

Steuerhinterziehung durch Emissionshandel

Frankfurt am Main. Wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung in Millionenhöhe beim Handel mit CO₂-Emissionsrechten ist ein 55jähriger Schweizer festgenommen worden. Der Mann wird demnach verdächtigt, Umsatzsteuer in Höhe von insgesamt 125 Millionen Euro hinterzogen zu haben. Bei dem betrügerischen Handel mit Luftverschmutzungsrechten (CO₂-Zertifikate) wurden nach Erkenntnissen der Ermittler über deutsche Gesellschaften Emissionsrechte aus dem Ausland gekauft und im Inland über Zwischenfirmen weiterverkauft, ohne Umsatzsteuer zu bezahlen. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/277779.steuerhinterziehung-durch-emissionshandel.html>